

54. Generalversammlung **ALLIANZ SCHWEIZER WERBEAGENTUREN**

Am 12. Mai reisten ASW-Mitglieder und geladene Gäste zur diesjährigen Generalversammlung aufs Stanserhorn, dem «Hausberg» des neuen ASW-Präsidenten Ivan Zumbühl. Dieser leitet zusammen mit seinem Partner Silvan Bucher die Agentur «syn» in Stans. Ivan Zumbühl übernahm das Amt von Michael Waldvogel, idfx Zürich, der diese Aufgabe in den letzten neun Jahren wahrgenommen hatte. Ins Amt des Vizepräsidenten wurde das langjährige Vorstandsmitglied Andy Ruf gewählt. Der Gesamtvorstand mit Roger Bosshart, Claude Hitz und Michael Waldvogel wurde einstimmig bestätigt.

Zudem wurde ein neues Mitglied in den Reihen der ASW willkommen geheissen: Felix Rinderer, Designalltag Rinderer in Winterthur, erhielt sein verdientes Diplom als ausgezeichnete Agentur. Der Anlass wurde zwar zu Beginn von garstigem Bergwetter – Nebel, Nieselregen und Gewitter wetteiferten um die Lufthoheit – begleitet, was die Stimmung der Angereisten aber nicht zu trüben vermochte. Allein die zweiteilige Anreise mit nostalgischer Zugschiffbahn und der Cabrio-Schwebebahn liess die Herzen höher schlagen und die bei aufgeklärten Verhältnissen imposante Rundumsicht auf 100 km Alpenkette und 10 Schweizer Seen bildeten eine imposante und würdige Kulisse.
› www.asw.ch

Neu **NEIDHART + SCHÖN IN 3 UNITS**

Wer im digitalen Zeitalter bestehen will, muss sich weiterentwickeln und Raum für Neues schaffen. Darum organisiert sich die Neidhart + Schön Group in drei spezialisierten Business Units, um noch fokussierter und agiler auf die Kommunikationsbedürfnisse der Kunden einzugehen.
Unit Print: Ein neues Team formiert sich aus den Print-Fachleuten der Neidhart + Schön AG und der Feldegg Medien AG.
Unit Agentur: Spezialisten der Ende 2016 übernommene Designagentur Eclat inside verbinden Unternehmenskommunikation mit Technik und Design.
Unit Systems: IT- und Publishing-Wissen aus der grafi-

schen Industrie, der IT und der Softwareentwicklung werden vereint.

Jede Unit hat zum Ziel, sich mit den Besten in ihrem Bereich zu messen und eine Marktführerposition zu erzielen. Die Spezialisierung schafft dafür die Basis und ermöglicht rasche themenspezifische Entwicklungen. Für Kunden garantiert dies ein modernes und innovatives Leistungsangebot. Für bestehende und neue Mitarbeitende bieten sich Entfaltungsmöglichkeiten als Spezialisten im jeweiligen Aufgabengebiet. Nach einer kurzen Umstellungsphase wird die Transformation per 1. Juli 2017 abgeschlossen sein.
› www.nsgroup.ch

Ricoh Innovation Breakfasts **FRÜHSTÜCKS-EVENTS BEI RICOH SCHWEIZ**

Die Ricoh Schweiz AG lädt wieder an ihre Frühstücks-Events ein. Mit den Ricoh Innovation Breakfasts möchte Ricoh einen Überblick über Trends und Entwicklungen geben, zu neuen Ideen anregen und Lösungsansätze liefern. An den folgenden Daten sind die nächsten Events zu dem jeweiligen Thema geplant: 7. September 2017 (Workstyle Innovation Technology), 2. November 2017 (Managed Enterprise Information) und 1. März 2018 (Optimiertes E-Mail Management). Die Veranstaltungen finden in der Ricoh Innovation Hall in Wallisellen statt und dauern etwa je zwei Stunden.
› innovationbreakfast.ricoh.ch

Berufsorientierte Weiterbildungskurse in Technik, Gestaltung und Kunst

Kursangebot und Anmeldung
für Kurse im Herbstsemester
2017/2018 online:
www.medienformfarbe.ch

medien *form* farbe

Berufsschule für Gestaltung Zürich
www.medienformfarbe.ch/weiterbildung

POLAR CUTTINGSYSTEM ES LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT

Seit fast fünf Jahren verrichtet das Polar CuttingSystem 200 PACE seine Dienste bei der Multicolor Print AG. Hochzufrieden blickt man heute zurück auf die damalige Entscheidung, den Schneidprozess zu automatisieren.

Das damals vorhandene Equipment bestand aus zwei Schneidsystemen mit Stapellift, Rüttelautomat und Abstapler. In Spitzenzeiten mussten die Systeme 3-schichtig betrieben werden, um den Ausstoss der Druckmaschinen bewältigen zu können. Auf-

Heute sind bei Multicolor zwei Heidelberg Speedmaster XL105 6-P+ LX3 und eine XL106 10-P+LX4 im Einsatz. Nach wie vor kann das CuttingSystem 200 PACE die Druckkapazität dieser beiden Maschinen bewältigen. Produziert werden neben Akzi-



Andreas Burch (links), Produktionsleiter, und Emilio Marziano, Leiter Weiterverarbeitung. Rechts im Bild das Polar CuttingSystem 200 PACE bei Multicolor Print AG.

grund einer umfassenden Analyse entschied man sich Anfang 2012 dann für die Automatisierung des Schneidprozesses. So wurde ein vorhandenes Schneidsystem durch ein CuttingSystem 200 PACE von Polar ersetzt. Das andere System dient seitdem als Reserve. «Parallel zur Installation der PACE optimierten wir auch im Druck und waren so in der Lage, beim Schneiden von drei Schichten auf heute noch zwei Schichten zu reduzieren», erläutert Andreas Burch, Produktionsleiter bei Multicolor. Emilio Marziano, Leiter Weiterverarbeitung, ergänzt: «Wesentlicher Baustein für die Leistungssteigerung sind der Beladegreifer und der Drehgreifer. Damit können wir dauerhaft höhere Schneidlagen verarbeiten und das ohne Abstriche bei der Qualität.» Beide zeigen sich sehr zufrieden mit der damaligen Entscheidung zur Automatisierung des Schneidens und sagen: «Wir würden uns jederzeit wieder so entscheiden».

denz-Drucksachen auch Zeitschriften. Dabei reicht das Auflagenspektrum von 500 Exemplaren bis zu Grossauflagen. Dank einer hohen Fertigungstiefe kann das Unternehmen beinahe alles inhouse produzieren. Um die Anforderungen der Kunden bedienen zu können, gibt es fünf Kompetenzzentren: Multicolor Printshop (Klein- und Digitaldruckcenter), beagdruck (Maihof Luzern), bmedien (Printmanagement zur Abwicklung von Druckaufträgen), Multi Digital (Entwicklung von Software und Datenbanken für Kommunikationsprozesse) und die NZZ Fachmedien AG. Rund 110 Fachleute sind im Unternehmensverbund beschäftigt, darunter fünf Auszubildende. Multicolor ist 1995 durch den Zusammenschluss von drei Druckereien hervorgegangen.

› www.multicolorprint.ch

› www.polar-mohr.com

Mewa

KLEINES PUTZTUCH – GROSSES POTENZIAL

Am 5. Juni 1972, dem Eröffnungstag des ersten Weltumweltgipfels in Stockholm, wurde der Weltumwelttag offiziell vom United Nations Environment Programme (UNEP, Umweltprogramm der Vereinten Nationen)



Die verschmutzten Putztücher werden umweltschonend gewaschen und wieder dem Kreislauf zugeführt.

ausgerufen. Seitdem gilt der 5. Juni jedes Jahr international als Tag der Umwelt. Das MEWA Mehrweg-Putztuchsystem leistet in Werkstätten und Produktionshallen dazu einen tägli-

chen Beitrag: Es reinigt Maschinen und Anlagen und unterstützt den Ressourcenschutz.

Das Unternehmen Mewa bietet seit mehr als hundert Jahren ein industrielles Mehrweg-Putztuch an, welches im Kreislauf von Bereitstellen, Holen, Waschen und erneuter Anlieferung funktioniert. Ein umfangreiches Produkt- und Serviceangebot sind überzeugende Gründe für einen Umstieg von Einwegpapier zu textilen Mehrweg-Putztüchern.

Der extra entwickelte Sicherheitscontainer SaCon garantiert eine gefahrlose Lagerung der verschmutzten Tücher. Darin liefert der Mewa Servicefahrer im Turnus frische Putztücher und holt gleichzeitig die verschmutzten Textilien.

› www.mewa.ch

PUBLICOLLEGE 10 Jahre

Schulung, Support und Dienstleistungen für Gestaltung, Print- und Web-Publishing

• Leichter lernen im Sommer

Nutzen Sie die Sommermonate für Ihre individuelle Weiterbildung! In unserem klimatisierten Schulungsraum in Burgdorf werden Sie sich wohlfühlen und Ihre Lernziele rasch erreichen.

Gerne offerieren wir Ihnen Ihren persönlichen Sommerkurs!



• Aktuell im PublicCollege ...

Publishing Trainingsgruppe • Updatekurse Adobe CC 2017 • Scribbeln, Illustrieren, Gestalten • Individuelle Schulungen on the Job • Website-Projekte mit Adobe Muse oder Joomla gemeinsam umsetzen • Layouten mit Scribus (Open Source)

• Zum Vormerken: Adobe-CC-Seminar in Südfrankreich vom 28. Mai bis 2. Juni 2018



Das PublicCollege-Team:
Ueli Baumgartner, Beat Kipfer, Sandra Aellig, Markus Beer

PublicCollege GmbH Kronenhalde 9 d, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 30 38 E-Mail info@publiccollege.ch
Aktuelle Informationen zu allen Kursen und Dienstleistungen:
www.publiccollege.ch

Ordnen und Präsentieren

ALLES AUS EINER HAND VON KMC

Jahrzehnte vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen KMC und der norddeutschen Achilles-Gruppe finden in neuer Form ihre Fortsetzung: Die KMC by Achilles präsentiert führt die Sparte Ordnen und Präsentieren in gewohnter Qualität fort. Auch die Ansprechpartner am Standort Allschwil bleiben die gleichen. Allerdings können die Kunden nun neben den bisherigen Ordnerprodukten zusätzlich auf ein breites Spektrum von speziellen Produkten zugreifen. Individuell gestaltete hochwertige Präsentations- und Verpackungslösungen – auch mit Magnetverschluss und speziellen Inlays, Schachteln, Klappkassetten, Präsentationskoffer oder auch komplett konfektionierte Musterkollektionsmappen erweitern das Angebot. Ferner sind Register, komplette Inhaltssätze, Schuber, Papiertragetaschen, Schilder und Untersetzer in individuellem Design sowie abheftbare USB-Sticks verfügbar.

Die Produktentwicklung erfolgt im eigenen Haus. In Zusammenarbeit mit den Kunden werden individuelle Lösungen inklusive der dazu passenden Gestaltungs- und Veredelungsmöglichkeiten für zum Beispiel Produktpräsentationen oder zur Neukundengewinnung entwickelt. In der Regel entstehen Weissmuster oder fertig gestaltete Prototypen, wobei auch ungewöhnliche Materialwünsche ausprobiert werden können. Anschliessend geht es in die Serienfertigung.

› www.kmc.ch

SCHWEIZER GRUPPE SAINT-PAUL AUF LANGE RAPIDA 106 FOLGT MIS VON KBA-SHEETFED

2012 investierte die Druckerei Saint-Paul in eine Zwölfwerke-Rapida 106 von KBA-Sheetfed. Nun entschied sich die Druckerei zusätzlich für das Management-Informationssystem Complete Optimus Dash.

Im Jahr 2012 ging bei der Druckerei Saint-Paul in Freiburg/Schweiz eine Zwölfwerke-Rapida 106 von KBA-Sheetfed in Betrieb. Damals war die Maschine mit acht Druckwerken, je zwei Lack- und Trockenwerken sowie Bogenwendung eine Premie-

verwaltet, bei KBA-Sheetfed ein modernes Management-Informationssystem (MIS). Nach eingehender Evaluation gemeinsam mit KBA und der Schweizer Tochter Print Assist, hat man sich für das von KBA vertriebene MIS Complete Optimus Dash ent-

modul, Cloud Mobile für den mobilen Zugriff auf alle Daten, Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung sowie dem CRM-Modul. 55 Benutzer an drei Standorten in der Schweiz setzen das MIS künftig ein. Damit lassen sich die drei Geschäftseinheiten der Gruppe Saint-Paul in Freiburg, Bulle (Glasson Print Bulle) und Estavayer-le-Lac (Centre d'Impression de la Broye) mit ihrem zentralen Kundenstamm übergreifend verwalten.

Für das von KBA-Sheetfed vertriebene System Optimus Dash sprach die auf dem Lean Management basierende Philosophie für schlankere Prozesse. Es unterstützt die in der Schweiz erforderliche Mehrsprachigkeit und verfügt über hoch flexible Templates für Kalkulation und Auftragsbearbeitung. Auch die intuitive Bedienung führte zur Entscheidung für Optimus. Das System lässt sich von den Administratoren im Druckbetrieb an die Veränderungen im Unternehmen und an zukünftige Herausforderungen anpassen, ohne dass Saint-Paul vom Lieferanten abhängig ist. Nach einem Kick-off im Frühjahr 2017 soll das MIS bis Ende des Jahres vollständig implementiert sein und zum 1. Januar 2018 live gehen.

› www.kba.com

Stämpfli AG

NEUER NAME FÜR BEWÄHRTE LEISTUNG

Aus «Stämpfli Verlagsservice» wird «Stämpfli Fachmedien»: Unter dem neuen Namen wollen die Spezialisten noch besser klarmachen, wofür sie stehen – für massgeschneiderte Dienstleistungen für Fachmedien und Special-Interest-Titel. Mehr als 150 Herausgeber zählen bereits auf die Expertise der Stämpfli Profis, manche davon seit über 100 Jahren. Auch unter dem neuen Namen bleibt der Leistungskatalog bunt wie ein Frühlingsstrauss. «Mit viel Erfahrung und Leidenschaft kümmern wir uns um die konzeptionelle Weiterentwicklung und den kommerziellen Erfolg von Medien. Welche Kommunikationsziele auch immer erreicht werden möchten: Wir beraten unsere Kunden von Grund auf und setzen dabei auf langfristige und vertrauensvolle Beziehungen», sagt Bernhard Kobel, Leiter Fachmedien und Verbandskommunikation. Das komplette Bouquet oder nur ausgewählte Farbtupfer: «Stämpfli Fachmedien» kümmert sich um alle Belange, die einen Fachtitel erblühen lassen. Auf Wunsch übernehmen erfahrene Profis die Geschäftsführung einer Publikation. Sie positionieren Kundentitel erfolgreich am Markt, indem das Produkt laufend weiterentwickelt und durch crossmediale Vermarktungskonzepte unterstützt wird. Daneben können Kunden auf eine Vielzahl einzelner Dienstleistungen vertrauen. Stämpfli nimmt etwa den Anzeigenverkauf oder den Abo- und Mitgliederservice in seine Hände.

› www.staempfli.com



Die hohe Flexibilität sprach für den Einsatz des MIS Optimus Dash von KBA-Sheetfed in den Druckbetrieben der Saint-Paul-Gruppe.

re in der Eidgenossenschaft. Die Maschine kommt im hoch qualitativen Akzidenzdruck inklusive Veredelung zum Einsatz. In nur einem Durchgang kann beidseitig vierfarbig gedruckt und lackiert werden. Kürzlich bestellte die St. Paul Holding, die neben der eigenen Druckerei Beteiligungen an weiteren Unternehmen im Print- und Medienbereich

schieden. Neben den Vorteilen des Systems war auch die hervorragende Zusammenarbeit mit Print Assist / KBA unter anderem im Service und die hohe Zufriedenheit mit der Rapida 106 für Saint-Paul ein ausschlaggebender Entscheidungsfaktor. Das Complete Optimus Dash MIS in voller Ausprägung besteht aus dem Basissystem, JDF-Funktionalität, Planungs-